

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	III
Zu den Verfassern	IV
Abkürzungsverzeichnis	XVI
Literaturverzeichnis	XXV
1 Einführung einschließlich historischer Grundlagen	1
1.1 Geschichte des Beamtenrechts	1
1.1.1 Geschichtliche Entwicklung bis zum 18. Jahrhundert	2
1.1.2 Geschichtliche Entwicklung seit 1849	4
1.1.2.1 Reichsverfassung von 1849	4
1.1.2.2 Verfassung des Deutschen Reiches von 1871	4
1.1.2.3 Verfassung des Deutschen Reiches von 1919	5
1.1.2.4 Beamtenrecht im Nationalsozialismus	6
1.1.3 Entwicklung des Beamtenrechts in der Bundesrepublik Deutschland	8
1.1.4 Zusammenfassung	16
1.1.5 Europäische Entscheidungen mit Auswirkungen auf das Beamtenrecht	16
2 Rechtsquellen	17
2.1 Rechtsquellen des Beamtenrechts	17
2.1.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen	17
2.1.1.1 Der Beamte als Grundrechtsträger	18
2.1.1.2 Artikel 33 Grundgesetz	19
2.1.1.2.1 Eignungs-, Leistungs- und Gleichheitsprinzip	20
2.1.1.2.2 Vorbehalts- und Institutionsprinzip	22
2.1.1.2.3 Regelungs- und Fortentwicklungsprinzip (Grundsätze des Berufsbeamtentums)	24
2.1.2 Sonstige Rechtsquellen	39
2.1.2.1 Bundesrecht	39
2.1.2.1.1 Bundesrecht für Bundesbeamte	40
2.1.2.1.2 Sonstiges Bundesrecht für Beamte in der Bundesrepublik Deutschland	41
2.1.2.1.3 Bundesrecht mit beamtenrechtlichen Inhalten	41
2.1.2.2 Landesrecht Nordrhein-Westfalen	42
3 Grundbegriffe des Beamtenrechts	45
3.1 Beamtenbegriff	45
3.1.1 Beamtenbegriff im staatsrechtlichen Sinne	46
3.1.1.1 Übungen	47
3.1.2 Beamtenbegriff im haftungsrechtlichen Sinne	48
3.1.2.1 Übung	49
3.1.3 Beamtenbegriff im strafrechtlichen Sinne	50
3.1.4 Abgrenzung der Begriffe „Beamter“ und „Arbeitnehmer“	51
3.2 Begriff des Amtes	52
3.2.1 Begriff des Amtes im Sprachgebrauch und organisatorischen Sinne	52
3.2.2 Begriff des Amtes im beamtenrechtlichen Sinne	53
3.2.2.1 Amt im statusrechtlichen Sinne	54
3.2.2.2 Amt im funktionellen Sinne	56

3.3	Dienstherr, Dienstherrnfähigkeit und Organe des Dienstherrn.....	57
3.3.1	Dienstherr	57
3.3.2	Dienstherrnfähigkeit	58
3.3.3	Organe des Dienstherrn.....	59
3.3.3.1	Oberste Dienstbehörde.....	60
3.3.3.1.1	Oberste Dienstbehörde der Beamten des Landes Nordrhein-Westfalen.....	60
3.3.3.1.2	Oberste Dienstbehörde der Beamten der Gemeinden und der Gemeindeverbände i.S. des Art. 28 Abs. 2 GG	61
3.3.3.1.3	Oberste Dienstbehörde der Beamten der übrigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen.....	61
3.3.3.1.4	Oberste Dienstbehörde für Ruhestandsbeamte, frühere Beamte und Hinterbliebene ..	62
3.3.3.1.5	Aufgaben der obersten Dienstbehörde	62
3.3.3.2	Dienstvorgesetzte Stelle	63
3.3.3.2.1	Dienstvorgesetzte Stelle der Beamten des Landes Nordrhein-Westfalen	63
3.3.3.2.2	Dienstvorgesetzte Stelle der Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen	64
3.3.3.2.3	Dienstvorgesetzte Stelle der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	65
3.3.3.3	Vorgesetzter	65
3.3.3.4	Landespersonalausschuss	66
3.3.3.5	Übung	66
4	Das Beamtenverhältnis.....	69
4.1	Rechtsnatur des Beamtenverhältnisses.....	69
4.2	Art des Beamtenverhältnisses	69
4.2.1	Unterscheidung nach dem Dienstherrn	69
4.2.1.1	Bundesbeamte	70
4.2.1.2	Landesbeamte	70
4.2.1.3	Kommunalbeamte	71
4.2.1.4	Sonstige Beamte	70
4.2.2	Unterscheidung nach der Dauer und Intensität der Bindung	71
4.2.2.1	Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.....	72
4.2.2.2	Beamtenverhältnis auf Zeit.....	73
4.2.2.2.1	Beamtenverhältnis auf Zeit i.S. des § 4Abs. 3 Buchstabe a) BeamtStG	74
4.2.2.2.2	Landesbeamte im Beamtenverhältnis auf Zeit	74
4.2.2.2.3	Beamte der Gemeinden, Gemeindeverbände usw. im Beamtenverhältnis auf Zeit.....	75
4.2.2.3	Beamtenverhältnis auf Probe.....	80
4.2.2.3.1	Beamtenverhältnis auf Probe vor der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	80
4.2.2.3.2	Beamtenverhältnis auf Probe bei Übertragung eines Amtes mit leitender Funktion ..	83
4.2.2.4	Beamtenverhältnis auf Widerruf.....	85
4.2.2.5	Ehrenbeamtenverhältnis	87
4.2.3	Unterscheidung nach dem Umfang der Bindung.....	87
4.2.4	Unterscheidung nach der Laufbahn	88
4.2.4.1	Laufbahnbewerber.....	89
4.2.4.1.1	Laufbahnbewerber mit Vorbereitungsdienst und Laufbahnprüfung	89
4.2.4.1.2	Laufbahnbewerber als Beamte besonderer Fachrichtung	90
4.2.4.1.3	Sonstige Laufbahnbewerber	91
4.2.4.2	Andere Bewerber	93
4.2.5	Unterscheidung nach dem wahrzunehmenden Amt.....	93
4.2.5.1	Ämterbeamte	93

4.2.5.2	Amtsbeamte	94
4.2.6	Unterscheidung nach dem Haushaltsrecht	94
4.2.6.1	Landesbeamte	94
4.2.6.2	Kommunalbeamte	95
4.2.7	Beamte mit besonderer Rechtsstellung	95
4.2.7.1	Beamte des Landtags und des Landesrechnungshofs	95
4.2.7.2	Ehrenbeamte	96
4.2.7.3	Polizeivollzugsbeamte	96
4.2.7.4	Kommunale Wahlbeamte	97
4.2.7.5	Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes	98
4.2.7.6	Beamte bei den Justizvollzugsanstalten.....	98
4.2.7.7	Professoren, Juniorprofessoren sowie sonstige wissenschaftlich und künstlerisch tätige Beamte	98
4.2.8	Politische Beamte.....	99
5	Ernennung	100
5.1	Bedeutung, Begriff und Rechtsnatur der Ernennung	100
5.1.1	Ernennung als Verwaltungsakt	100
5.1.1.1	Ernennung als rechtsgestaltender Verwaltungsakt	100
5.1.1.2	Ernennung als mitwirkungs- (zustimmungs-) bedürftiger Verwaltungsakt.....	101
5.1.1.3	Ernennung als formbedürftiger Verwaltungsakt	102
5.1.1.4	Wirksamkeit der Ernennung	103
5.2	Ernennungsfälle.....	104
5.3	Voraussetzungen der einzelnen Ernennungsfälle in formeller und materieller Hinsicht	105
5.3.1	Begründung des Beamtenverhältnisses (Einstellung).....	105
5.3.1.1	Formelle Voraussetzungen für die Begründung des Beamtenverhältnisses	106
5.3.1.1.1	Zuständigkeit	106
5.3.1.1.2	Stellenausschreibung.....	111
5.3.1.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren	113
5.3.1.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten.....	114
5.3.1.1.5	Beteiligung unterlegener Mitkonkurrenten.....	114
5.3.1.1.6	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.....	115
5.3.1.1.7	Beteiligung des Personalrates	116
5.3.1.1.8	Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung.....	117
5.3.1.1.9	Beteiligung des Landespersonalausschusses	118
5.3.1.1.10	Beteiligung der Aufsichtsbehörde und der Bezirksregierung bei der Ernennung kommunaler Wahlbeamter	118
5.3.1.1.11	Beteiligung anderer Stellen.....	119
5.3.1.1.12	Ernennungsurkunde	121
5.3.1.1.13	Planstelleneinweisung	123
5.3.1.2	Materielle Voraussetzungen.....	123
5.3.1.2.1	Dienstherrnfähigkeit.....	124
5.3.1.2.2	Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse (Aufgaben).....	124
5.3.1.2.3	Haushaltsrechtliche Voraussetzungen.....	125
5.3.1.2.4	Staatsangehörigkeit	126
5.3.1.2.5	Verfassungstreue.....	132
5.3.1.2.6	Besondere Voraussetzungen je nach Art des zu begründenden Beamten- verhältnisses	135
5.3.1.2.7	Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	137
5.3.1.2.8	Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter.....	141

5.3.1.2.9	Übung	142
5.3.1.2.10	Amtswürdigkeit	144
5.3.1.2.11	Keine Entfernung aus dem Dienst oder Aberkennung des Ruhegehaltes in einem Disziplinarverfahren	146
5.3.1.2.12	Altersvoraussetzungen	146
5.3.1.2.13	Unvereinbarkeit von Amt und Mandat (Inkompatibilität)	152
5.3.1.3	Übung	155
5.3.2	Die Umwandlung eines Beamtenverhältnisses in ein solches anderer Art	158
5.3.2.1	Formelle Voraussetzungen	159
5.3.2.1.1	Zuständigkeit	159
5.3.2.1.2	Stellenausschreibung	159
5.3.2.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren	159
5.3.2.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten	160
5.3.2.1.5	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten	160
5.3.2.1.6	Beteiligung des Personalrates	160
5.3.2.1.7	Beteiligung des Landespersonalausschusses	160
5.3.2.1.8	Ernennungsurkunde	160
5.3.2.1.9	Planstelleneinweisung	161
5.3.2.2	Materielle Voraussetzungen	161
5.3.2.2.1	Haushaltsrechtliche Voraussetzungen	161
5.3.2.2.2	Besondere Voraussetzungen für die Umwandlung eines Beamten- verhältnisses auf Widerruf in ein Beamtenverhältnis auf Probe	161
5.3.2.2.3	Besondere Voraussetzungen für die Umwandlung eines Beamtenverhältnisses auf Probe in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	162
5.3.3	Die Verleihung eines anderen Amtes mit anderem Grundgehalt	162
5.3.3.1	Die Verleihung eines Amtes mit höherem Grundgehalt (Beförderung)	163
5.3.3.1.1	Formelle Voraussetzungen	164
5.3.3.1.2	Materielle Voraussetzungen	170
5.3.3.1.3	Beförderungsverbote	171
5.3.3.2	Die Verleihung eines anderen Amtes mit geringerem Endgrundgehalt und anderer Amtsbezeichnung (Rangherabsetzung)	184
5.3.3.2.1	Formelle Voraussetzungen	184
5.3.3.2.2	Materielle Voraussetzungen	186
5.3.4	Die Verleihung eines anderen Amtes mit anderer Amtsbezeichnung	191
5.3.4.1	Formelle Voraussetzungen	192
5.3.4.1.1	Zuständigkeit	192
5.3.4.1.2	Stellenausschreibung	192
5.3.4.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren	192
5.3.4.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten	192
5.3.4.1.5	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten	193
5.3.4.1.6	Beteiligung des Personalrates	193
5.3.4.1.7	Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	193
5.3.4.1.8	Beteiligung des Landespersonalausschusses	193
5.3.4.1.9	Beteiligung anderer Stellen	193
5.3.4.1.10	Ernennungsurkunde	194
5.3.4.1.11	Planstelleneinweisung	194
5.3.4.2	Materielle Voraussetzungen	194
5.3.4.2.1	Haushaltsrechtliche Voraussetzungen	194
5.3.4.2.2	Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	194
5.3.4.2.3	Laufbahnrechtliche Aufstiegsvoraussetzungen	195

5.4	Mängel der Ernennung und ihre Folgen	195
5.4.1	Nichternennung	196
5.4.2	Nichtigkeit von Ernennungen	197
5.4.2.1	Urkunde entspricht nicht der in § 8 Abs. 2 BeamtStG vorgeschriebenen Form.....	198
5.4.2.2	Ernennung durch eine sachlich unzuständige Behörde	199
5.4.2.3	Ernennung ohne Vorliegen der Staatsangehörigkeitsvoraussetzungen	199
5.4.2.4	Fehlende Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	199
5.4.2.5	Unwirksame Wahl.....	200
5.4.2.6	Verfahren bei Nichtigkeit	200
5.4.2.7	Rechtsfolgen der Nichtigkeit.....	201
5.4.3	Rücknahme von Ernennungen	202
5.4.3.1	Zwang, arglistige Täuschung oder Bestechung	203
5.4.3.2	Amtsunwürdigkeit	205
5.4.3.3	Fehlende Staatsangehörigkeitsvoraussetzungen	206
5.4.3.4	Ernennung ohne die durch Landesrecht vorgeschriebene Mitwirkung einer unabhängigen Stelle oder einer Aufsichtsbehörde	206
5.4.3.5	Entfernung aus dem Beamtenverhältnis oder Aberkennung des Ruhegehaltes	206
5.4.3.6	Rücknahmeverfahren.....	207
5.4.3.7	Rechtsfolgen der Rücknahme	207
5.4.3.8	Gerichtliche Aufhebung der Ernennung	208
5.4.3.9	Rechtswidrige, aber wirksame Ernennungen	209
5.4.4	Übungen	209
5.5	Anspruch auf Ernennung	220
5.5.1	Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung	220
5.5.2	Materiell-subjektive Rechte auf Ernennung	222
5.5.2.1	Ausbildungsmonopol des Staates.....	222
5.5.2.2	Anspruch eines Beamten auf Umwandlung des Beamtenverhältnisses auf Probe in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.....	223
5.5.2.3	Zusicherung	223
5.5.2.3.1	Formelle Voraussetzungen	224
5.5.2.3.2	Materielle Voraussetzungen.....	224
5.5.2.3.3	Wirksamkeit von Zusicherungen	225
5.5.3	Verfahrensrechte im Hinblick auf die Ernennung	225
5.5.3.1	Stellenausschreibung	226
5.5.3.2	Unterrichtung nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber	226
5.5.3.3	Akteneinsicht	227
5.5.3.4	Bevollmächtigte und Beistand	228
6	Laufbahnrecht	229
6.1	Bestimmungsfaktoren der Laufbahn	234
6.1.1	Laufbahngruppe und Laufbahngruppensystem	234
6.1.2	Laufbahnabschnitte und Laufbahnsystem nach der Laufbahnverordnung der Polizei	236
6.1.3	Fachrichtung	237
6.2	Befähigung.....	238
6.2.1	Befähigungserwerb für Laufbahnbewerber	238
6.2.1.1	Zugangsvoraussetzungen	239
6.2.1.2	Laufbahnen mit Vorbereitungsdienst	240
6.2.1.3	Laufbahnen besonderer Fachrichtungen.....	244
6.2.2	Sonstige Fälle des Erwerbs der Laufbahnbefähigung	247
6.2.3	Andere Bewerber	247

6.3	Probezeit	250
6.3.1	Art und Dauer der Probezeit	251
6.3.1.1	Kürzung der Probezeit durch Anrechnung	251
6.3.1.1.1	Dienstzeiten und hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst	252
6.3.1.1.2	Hauptberufliche Tätigkeit	253
6.3.1.2	Nichtberücksichtigung von Zeiten und Verlängerung der Probezeit	254
6.3.1.2.1	Beurlaubungs- und Krankheitszeiten	254
6.3.1.2.2	Unterhältige Teilzeitbeschäftigung	255
6.3.1.3	Verlängerung der Probezeit wegen Nichtbewährung	256
6.3.1.4	Verlängerung der Probezeit nach sondergesetzlichen Bestimmungen	256
6.3.2	Probezeit im Polizeivollzugsdienst	257
6.3.3	Zusammenfassende Übersicht	257
6.3.4	Übungen	258
6.4	Laufbahnwechsel	262
6.4.1	Laufbahnwechsel in ein nichtstatusgleiches Amt	263
6.4.1.1	Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahngruppe	263
6.4.1.1.1	Aufstieg von der der Laufbahngruppe 1 in die Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes	263
6.4.1.1.2	Aufstieg im Polizeivollzugsdienst	269
6.4.1.2	Abstieg in die nächstniedrigere Laufbahngruppe	271
6.4.1.2.1	Nichtbewährung in der Probezeit	271
6.4.1.2.2	Nichtbestehen der Laufbahnprüfung	271
6.4.1.2.3	Versetzung in ein Amt der nächstniedrigeren Laufbahngruppe auf Antrag	272
6.4.2	Laufbahnwechsel in ein statusgleiches Amt	272
6.4.2.1	Außerhalb von Nordrhein-Westfalen erworbene Befähigungen	274
6.4.2.2	Wechsel von Beamten anderer Laufbahnen in den Polizeivollzugsdienst	275
6.4.2.3	Wechsel von Polizeivollzugsbeamten anderer Dienststellen in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen	275
6.4.3	Berufliche Entwicklung innerhalb der Laufbahngruppe 2	276
6.4.3.1	Modulare Qualifizierung	276
6.4.3.2	Masterstudium	278
6.4.3.3	Masterstudium mit dem Ziel der Spezialisierung	281
6.4.4	Übungen	282
7	Änderung des funktionellen Amtes und Maßnahmen bei der Umbildung von Behörden und Körperschaften	288
7.1	Änderung des funktionellen Amtes	288
7.1.1	Versetzung	290
7.1.1.1	Versetzung nach dem Landesbeamtengesetz	292
7.1.1.1.1	Versetzung nach § 25 Abs. 2 Satz 1 LBG auf Antrag oder mit Zustimmung des Beamten	293
7.1.1.1.2	Versetzung nach § 25 Abs. 2 Satz 2 LBG ohne Zustimmung des Beamten	293
7.1.1.1.3	Versetzung nach § 25 Abs. 3 LBG ohne Zustimmung des Beamten	294
7.1.1.1.4	Statusrechtliche Versetzung nach § 26 Abs. 2 LBG ohne Zustimmung des Beamten	295
7.1.1.2	Versetzung nach dem Beamtenstatusgesetz	295
7.1.1.3	Formelle und materielle Voraussetzungen der Versetzung	296
7.1.1.3.1	Formelle Voraussetzungen	296
7.1.1.3.2	Materielle Voraussetzungen	300

7.1.2	Abordnung.....	301
7.1.2.1	Abordnung nach dem Landesbeamtengesetz	303
7.1.2.2	Abordnung nach dem Beamtenstatusgesetz	304
7.1.2.3	Formelle und materielle Voraussetzungen der Abordnung.....	305
7.1.2.3.1	Formelle Voraussetzungen	305
7.1.2.3.2	Materielle Voraussetzungen.....	307
7.1.3	Umsetzung.....	308
7.1.3.1	Formelle Voraussetzungen	309
7.1.3.2	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	310
7.1.4	Organisationsverfügung (Geschäftsplanänderung).....	311
7.1.5	Zuweisung einer Tätigkeit bei anderen Einrichtungen	312
7.2	Maßnahmen bei der Umbildung, Auflösung usw. von Behörden und Körperschaften ...	313
7.3	Versetzung aus disziplinarrechtlichen Gründen - Rangherabsetzung.....	314
7.4	Übung	315
8	Rechtsstellung des Beamten mit Berücksichtigung berufsethischer Fragen.....	321
8.1	Beamtenpflichten	321
8.1.1	Allgemeine Pflichten.....	322
8.1.1.1	Pflichten politischer Art	323
8.1.1.1.1	Pflicht zum Dienst am ganzen Volk.....	324
8.1.1.1.2	Neutralitätspflicht	324
8.1.1.1.3	Pflicht zum Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung.....	325
8.1.1.1.4	Pflicht zur Mäßigung und Zurückhaltung	329
8.1.1.1.5	Übungen.....	330
8.1.1.2	Pflichten innerhalb des Dienstes	332
8.1.1.2.1	Pflicht zur vollen Hingabe im Beruf	333
8.1.1.2.2	Pflicht zur gerechten, unparteiischen und uneigennützigem Amtsführung	342
8.1.1.2.3	Pflicht zum Gehorsam, zur Beratung und Unterstützung der Vorgesetzten	343
8.1.1.2.4	Gehorsamspflicht und strafrechtliche Schweigepflicht	346
8.1.1.2.5	Pflicht zu achtungs- und vertrauenswürdigem Verhalten im Dienst.....	346
8.1.1.2.6	Übungen.....	348
8.1.1.2.7	Pflicht zur Einhaltung des Dienstweges	349
8.1.1.3	Pflichten außerhalb des Dienstes	350
8.1.1.4	Übungen	352
8.1.2	Besondere Pflichten	354
8.1.2.1	Verpflichtungen für den Beamten	354
8.1.2.1.1	Pflicht zur Leistung des Dienstes	354
8.1.2.1.2	Pflicht zur Dienstleistung	356
8.1.2.1.3	Pflicht zur Verschwiegenheit.....	358
8.1.2.1.4	Pflicht zum Tragen von Dienstkleidung	359
8.1.2.2	Einschränkungen für den Beamten.....	361
8.1.2.2.1	Ausübung einer Nebentätigkeit	362
8.1.2.2.2	Pflicht zur Wohnsitznahme	367
8.1.2.2.3	Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken.....	367
8.1.3	Disziplinarrechtliche Konsequenzen bei Pflichtverletzungen	370
8.2	Beamtenrechte	372
8.2.1	Nichtvermögenswerte Rechte	373
8.2.1.1	Recht auf Anhörung und Beratung.....	373

8.2.1.2	Recht auf Fürsorge und Schutz	374
8.2.1.2.1	Unterstützung der Behörde bei Rechtsschutzangelegenheiten	375
8.2.1.2.2	Beachtung der Rechtsstellung des Beamten	375
8.2.1.2.3	Gerechte und wohlwollende Behandlung des Beamten	376
8.2.1.2.4	Offenes und vertrauensvolles Verhalten gegenüber dem Beamten.....	377
8.2.1.2.5	Wahrung der Rechte des Beamten und Bewahrung vor Schaden	377
8.2.1.2.6	Schutz der Gesundheit, des Eigentums und der Ehre.....	378
8.2.1.2.7	Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	381
8.2.1.2.8	Schutz in besonderen Lebenssituationen wie Schwangerschaft, Mutterschaft, Schutz für Jugendliche und Behinderte	383
8.2.1.2.9	Schutz und Förderung von Frauen	384
8.2.1.3	Amtsbezogene Rechte	386
8.2.1.3.1	Recht auf Amtsausübung.....	386
8.2.1.3.2	Recht auf Befreiung von der Amtsausübung	388
8.2.1.3.3	Recht auf Führung der Amts- und Dienstbezeichnung	388
8.2.1.3.4	Recht auf Fortbildung	389
8.2.1.3.5	Anspruch auf Amts- und Dienstkleidung	390
8.2.1.4	Einzelrechte persönlicher Art	391
8.2.1.4.1	Urlaubsanspruch / Dienstbefreiung aus besonderen Gründen	391
8.2.1.4.2	Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung	399
8.2.1.4.3	Anspruch auf ordnungsgemäße Führung der Personalakte	401
8.2.1.4.4	Anspruch auf Beurteilung / Zeugniserteilung / Beurteilung	405
8.2.1.4.5	Antrags-, Beschwerde- und Klagerecht	410
8.2.2	Vermögenswerte Rechte	410
8.2.2.1	Lebensunterhalt	410
8.2.2.1.1	Besoldung / Dienstbezüge	412
8.2.2.1.2	Anwärterbezüge	428
8.2.2.1.3	Vermögenswirksame Leistungen	429
8.2.2.1.4	Versorgungsbezüge	430
8.2.2.2	Ausgleich dienstlicher Sonderbelastungen	440
8.2.2.2.1	Reisekosten	440
8.2.2.2.2	Umszugskosten	441
8.2.2.2.3	Mehrarbeitsvergütung	442
8.2.2.2.4	Ersatz von Schäden des Beamten	442
8.2.2.3	Außerdienstliche Sonderbelastungen.....	443
8.2.2.3.1	Jährliche Sonderzahlung	444
8.2.2.3.2	Beihilfen	444
8.2.2.3.2	Freie Heilfürsorge	446
8.2.2.3.4	Gehaltsvorschüsse und Unterstützungen	447
8.3	Übungen	448
9	Folgen von Pflichtverletzungen	454
9.1	Pflichtverletzung durch Beamte	454
9.1.1	Vermögensrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen	455
9.1.1.1	Schadensersatz	456
9.1.1.1.1	Fremdschäden bei Amtspflichtverletzung	456
9.1.1.1.2	Eigenschäden des Dienstherrn bei Ausübung hoheitlicher oder fiskalischer Tätigkeit	458
9.1.1.1.3	Ersatzleistungen des Dienstherrn gegenüber Dritten für Fremdschäden bei hoheitlicher oder fiskalischer Tätigkeit.....	458
9.1.1.1.4	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bei Eigen- und Fremdschäden	460

9.1.1.2	Erstattungsansprüche des Dienstherrn gegenüber dem Beamten (Rückforderung von Bezügen).....	462
9.1.1.3	Verlust von Leistungen	463
9.1.1.3.1	Verlust der Dienstbezüge	463
9.1.1.3.2	Verlust des Anspruchs auf Leistungen bei Entlassung	464
9.1.1.3.3	Verlust des Anspruchs auf Leistungen bei Verlust der Beamtenrechte	464
9.1.1.3.4	Verlust von Leistungen nach dem Landesdisziplinargesetz.....	464
9.1.2	Beamtenrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen.....	465
9.1.2.1	Missbilligung.....	465
9.1.2.2	Herausgabeanspruch	466
9.1.2.3	Disziplinarrechtliche Verfolgung von Pflichtverletzungen	466
9.1.2.3.1	Disziplinarmaßnahmen	467
9.1.2.3.2	Zuständigkeit für die einzelnen Disziplinarmaßnahmen.....	472
9.1.2.3.3	Durchführung des Verfahrens.....	472
9.1.2.4	Personalmaßnahmen	475
9.1.2.5	Verbot der Führung der Dienstgeschäfte.....	476
9.1.2.6	Sonstige Konsequenzen	476
9.1.3	Strafrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen	476
9.2	Pflichtverletzung durch den Dienstherrn.....	477
9.2.1	Anspruch auf Erfüllung.....	477
9.2.1.1	Anspruch auf Erfüllung vermögenswerter Rechte	477
9.2.1.2	Anspruch auf Erfüllung nicht vermögenswerter Rechte	478
9.2.2	Anspruch auf Beseitigung nachteiliger Folgen	479
9.2.3	Anspruch auf Schadensersatz	480
10	Beendigung des Beamtenverhältnisses	481
10.1	Entlassung	481
10.1.1	Entlassung kraft Gesetzes	482
10.1.1.1	Verlust der erforderlichen Staatsangehörigkeit (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 BeamStG)	483
10.1.1.2	Erreichen der Altersgrenze, wenn das Beamtenverhältnis nicht durch den Eintritt in den Ruhestand endet (§ 22 Abs. 1 Nr. 2 BeamStG, § 41 LBG)	485
10.1.1.3	Eintritt in ein öffentlich-rechtliches Dienst- oder Amtsverhältnis zu einem anderen Dienstherrn (§ 22 Abs. 2 BeamStG).....	485
10.1.1.3.1	Ausnahmetatbestände	485
10.1.1.4	Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit zu demselben Dienstherrn	486
10.1.1.5	Ablegung oder endgültiges Nichtbestehen der Laufbahnprüfung (§ 22 Abs. 4 BeamStG)	487
10.1.1.6	Entlassung von Beamten mit leitender Funktion aus dem Beamtenverhältnis auf Probe (§ 22 Abs. 5 BeamStG)	487
10.1.1.7	Ablauf der Amtszeit bei Bürgermeistern und Landräten ohne Erfüllung der Dienstzeitvoraussetzungen für den Eintritt in den Ruhestand (§ 118 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 10 LBG)	489
10.1.1.8	Ablauf der Amtszeit von Beamten auf Zeit ohne ausreichende Dienstzeit	489
10.1.1.9	Beendigung der Amtszeit von Juniorprofessoren auf Zeit (§ 124 Abs. 1 Satz 6 Halbsatz 2 LBG).....	489
10.1.1.10	Zuständigkeit und Verfahren für den Fall der Entlassung kraft Gesetzes	489
10.1.1.10.1	Zeitpunkt der Entlassung kraft Gesetzes	489
10.1.1.10.2	Feststellung der Voraussetzungen der Entlassung	490
10.1.1.11	Rechtsfolgen der Entlassung (Wirkung).....	490
10.1.1.12	Übung	491

10.1.2	Entlassung durch Verwaltungsakt	492
10.1.2.1	Formelle Voraussetzungen	493
10.1.2.1.1	Zuständigkeit	494
10.1.2.1.2	Form, Bestimmtheit und Begründung	494
10.1.2.1.3	Frist	494
10.1.2.1.4	Zustellung	494
10.1.2.1.5	Beteiligungen	494
10.1.2.2	Materielle Voraussetzungen	495
10.1.2.2.1	Entlassung durch obligatorischen Verwaltungsakt	496
10.1.2.2.2	Entlassung durch fakultativen Verwaltungsakt	500
10.1.3	Übung	504
10.2	Verlust der Beamtenrechte	507
10.2.1	Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr wegen einer vorsätzlichen Tat	508
10.2.2	Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten wegen Friedens- verrats, Hochverrats, Gefährdung des demokratischen Rechts- staates, Landesverrats und Gefährdung der äußeren Sicherheit oder Bestechlichkeit	508
10.2.3	Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	509
10.2.4	Verwirkung von Grundrechten	510
10.2.5	Wirkung des Verlustes der Beamtenrechte	510
10.3	Entfernung aus dem Beamtenverhältnis	510
10.4	Eintritt oder Versetzung in den Ruhestand	511
10.4.1	Eintritt in den Ruhestand kraft Gesetzes durch Erreichen der Altersgrenze	511
10.4.2	Eintritt in den Ruhestand durch Verwaltungsakt	514
10.4.3	Formelle Voraussetzungen	514
10.4.3.1	Zuständigkeit	515
10.4.3.2	Form, Bestimmtheit und Begründung	515
10.4.3.3	Zustellung	515
10.4.3.4	Beteiligungen	515
10.4.4	Materielle Voraussetzungen	516
10.4.4.1	Dienstunfähigkeit bei Beamten auf Lebenszeit und auf Zeit	516
10.4.4.2	Dienstunfähigkeit bei Beamten auf Probe	520
10.4.4.3	Eintritt in den dauernden Ruhestand auf Antrag (Antragsaltersgrenze)	520
10.4.5	Eintritt in den einstweiligen Ruhestand politischer Beamter	521
10.4.6	Eintritt in den einstweiligen Ruhestand bei der Auflösung oder Umbildung von Behörden	521
10.4.7	Übungen	522
10.5	Rechtsfolgen der Beendigung von Beamtenverhältnissen	526
10.5.1	Rechtsfolgen der Entlassung	526
10.5.2	Rechtsfolgen des Eintritts in den Ruhestand	526
10.5.2.1	Dauernder Ruhestand	526
10.5.2.2	Einstweiliger Ruhestand	527
11	Beschwerdeweg und Rechtsschutz	528
11.1	Außergerichtliche Rechtsbehelfe	529
11.1.1	Außergerichtliche formlose Rechtsbehelfe	529
11.1.1.1	Anträge und Beschwerden	529
11.1.1.2	Remonstration (Gegenvorstellung)	530
11.1.1.3	Petitionen	530
11.1.1.4	Beschwerden an Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung	531

11.1.1.5	Anrufung des Datenschutzbeauftragten	532
11.1.1.6	Antrag nach § 18 Abs. 1 LDG	532
11.1.1.7	Gnadengesuch	532
11.1.1.7.1	Gnadengesuch nach dem Landesbeamtengesetz	532
11.1.1.7.2	Gnadengesuch nach der Disziplinarordnung	533
11.1.2	Außergerichtliche förmliche Rechtsbehelfe	533
11.1.2.1	Widerspruch	533
11.1.2.1.1	Zulässigkeit des Widerspruchs	535
11.1.2.1.2	Formelle und materielle Begründetheit	539
11.1.2.1.3	Widerspruchsbescheid	540
11.1.2.1.4	Abhilfebeseid	541
11.1.2.2	Einwand bei beabsichtigter Versetzung in den Ruhestand nach § 34 Abs. 1 Satz 1 LBG	541
11.1.2.3	Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens	541
11.2	Gerichtliche Rechtsbehelfe	542
11.2.1	Förmliche gerichtliche Rechtsbehelfe	542
11.2.1.1	Klage vor dem Verwaltungsgericht	542
11.2.1.2	Klage vor dem Disziplinargericht	544
11.2.1.3	Klage vor dem Finanzgericht	544
11.2.1.4	Klage vor dem Zivilgericht	545
11.2.1.5	Verfassungsbeschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht	545
12	Grundlagen des Personalvertretungsrechts	547
12.1	Begriffsbestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes	548
12.1.1	Dienststellen	548
12.1.2	Nebenstellen	548
12.1.3	Beschäftigte	548
12.2	Der Personalrat	549
12.2.1	Wahl und Zusammensetzung des Personalrats / Geschäftsführung	550
12.2.2	Organisation des Personalrates sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung ..	551
12.3	Formen der Beteiligung der Personalvertretung	552
12.3.1	Mitbestimmung	553
12.3.2	Mitwirkung	558
12.3.3	Anhörung	558
12.4	Beteiligungsverfahren	559
12.4.1	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitbestimmung in der Landesverwaltung	560
12.4.2	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitbestimmung in Gemeinden, Gemeindeverbänden und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	561
12.4.3	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitwirkung	562
12.5	Rechtsfolgen von Verfahrensfehlern	562
	Stichwortverzeichnis	565